

Datenschutzerklärung für Online-Verwendungsnachweise im Rahmen der „Richtlinien zur Projektförderung der nicht-städtischen Kulturarbeit in Mönchengladbach“ / „Richtlinien zur Strukturförderung der nicht-städtischen Kulturarbeit in Mönchengladbach“

Die Stadt Mönchengladbach ist für die Bearbeitung Ihres Verwendungsnachweises zuständig (zuständige Stelle) und ermöglicht Ihnen hiermit einen nutzerfreundlichen Online-Verwendungsnachweis.

Wenn Sie für den Verwendungsnachweis das Nutzerkonto Bund (Bund ID) nutzen, beachten Sie bitte die dortigen Datenschutzhinweise: [Datenschutzerklärung | BundID](#)

Für die Nutzung des Nachweisassistenten (Online-Formular) über FormSolutions finden Sie die Datenschutzerklärung hier: [Datenschutzerklärung / Form-Solutions](#)

Die elektronische Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Verwendungsnachweisdaten in den Komponenten des Behördenserviceportals erfolgt durch einen IT-Dienstleister.

In der Regel sind an einem Online-Verwendungsnachweis somit folgende Verantwortliche beteiligt:

1. die zuständige Stelle, hier:

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach

als Verantwortlicher für den Abruf Ihrer personenbezogenen Verwendungsnachweisdaten und für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwendungsnachweisbearbeitung sowie auch für die Festlegung der Art und des Umfangs der Verwendungsnachweisdaten.

Ihre Daten werden bei einem Online-Verwendungsnachweis in mehreren EDV-Systemen von dem IT-Dienstleister sowie der zuständigen Stelle verarbeitet. Diese sind nach Artikel 26 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemeinsam für Ihre Daten verantwortlich. Allen Verantwortlichen obliegen die Melde- und Benachrichtigungspflichten nach Art. 33 und Art. 34 DSGVO jeweils für die Verarbeitungen personenbezogener Daten, für die sie datenschutzrechtlich verantwortlich sind.

Für weitere Auskünfte bzgl. des Schutzes Ihrer Daten können Sie sich an jeden Verantwortlichen wenden. Die eine Stelle stellt der anderen die notwendigen Informationen zur Verfügung.

Für im Rahmen des Online-Verwendungsnachweises entstandene Schäden können Sie jeden Verantwortlichen in Anspruch nehmen.

1. Informationen zum Verantwortlichen für die Verarbeitung

Die wichtigsten Informationen finden Sie unter: [Datenschutz - Mönchengladbach](#)

Ergänzende Informationen zur Datenverarbeitung stellen wir Ihnen gemäß der Informationspflicht aus §13 und §14 DSGVO nachfolgend zur Verfügung:

1.1	Zwecke der Datenverarbeitung	Mit diesem Online-Verwendungsnachweis werden personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 DSGVO und Artikel 9 Absatz 1 DSGVO zum Zwecke der Authentifizierung, Datenerhebung, (Zwischen-)Speicherung in Datenbanken, Weiterleitung an die zuständige Stelle und zur Bearbeitung des angestoßenen Verfahrens erhoben.
1.2	Rechtsgrundlagen für Verarbeitung im OZG-Hub	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 1 OZG, §§ 2 f. EGovG
1.3	Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden	<p>1. <u>Stammdaten</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorname(n) und Nachname, ggf. Geburtsname • Adresse • E-Mail-Adresse • Accountdaten und Login-Daten <p>2. <u>Verfahrensdaten</u> Verfahrensdaten sind Inhaltsdaten von Verwendungsnachweisen und von eingereichten Dokumenten oder Nachweisen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsdaten • Bankdaten / Abrechnungsinformationen • Nachrichteninhalte
1.4	Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Die zuständige Stelle unter 2.1
1.5	Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln	Keine
1.6	Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:	Auf dem OZG-Hub werden Ihre Daten nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Von Ihnen zwischengespeicherte Entwürfe von Online-Verwendungsnachweisen, die nicht abgeschickt wurden, werden nach 365 Tagen gelöscht, wenn sie in dieser Zeit nicht von Ihnen weiterbearbeitet wurden. Nach dem Absenden des Verwendungsnachweises werden die Daten nach 91 Tagen gelöscht.
1.7	Verpflichtung, Daten bereitzustellen und Folgen der Verweigerung	Es besteht keine Verpflichtung, Ihre Daten im OZG-Hub bereitzustellen. Die Nutzung des OZG-Hubs ist freiwillig.
1.8	Quellen, aus der die personenbezogenen Daten stammen:	Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns zur Verfügung stellen. Weitere Quellen werden nicht genutzt.

1.9	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:	Nein
-----	--	------

2. Informationen zur zuständigen Stelle und dem oder den Verantwortlichen

Die zuständige Stelle legt Art und Umfang der Verwendungsnachweisdaten fest, aus dem OZG-Hub werden die Verwendungsnachweisdaten an die zuständige Stelle übermittelt. Die zuständige Stelle verarbeitet die Verwendungsnachweisdaten dann in ihren technischen Systemen weiter.

2.1	Zuständige Stelle	Stadt Mönchengladbach Der Oberbürgermeister Rathausplatz 1 41061 Mönchengladbach
2.2	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen ggf. seines Vertreters:	Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist: Stadt Mönchengladbach Der Oberbürgermeister Rathausplatz 1 41061 Mönchengladbach
2.3	Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Behördlicher Datenschutzbeauftragter Stadt Mönchengladbach 41050 Mönchengladbach Tel. 02161 25-2550 E- Mail: datenschutz@moenchengladbach.de
2.4	Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen:	Die von der zuständigen Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Bearbeitung Ihres Verwendungsnachweises der Projekt- bzw. Strukturförderung der nicht-städtischen Kulturarbeit in Mönchengladbach und der finalen Abrechnung des Fördergeldes erforderlich.
2.5	Rechtsgrundlagen für Verarbeitung:	DSGVO
2.6	Widerruf der Einwilligung	Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung durch die zuständige Stelle erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
2.7	Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:	Unter anderem verarbeitet die zuständige Stelle folgende personenbezogene Daten: - Persönliche Identifikationsangaben (zum Beispiel Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse,

		Bankverbindung)
2.8	Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	Innerhalb der zuständigen Stelle erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Abwicklung des Förderverfahrens benötigen.
2.9	Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:	Nein
2.10	Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:	Die zuständige Stelle speichert Ihre Daten nicht länger, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Sind die Daten für die dargestellten Zwecke (siehe Ziffer 2.4) nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Grund hierfür kann vor allem die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sein. Diese können sich zum Beispiel aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, der Bundeshaushaltsordnung oder der Landeshaushaltsordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
2.11	Verpflichtung, Daten bereitzustellen und Folgen der Verweigerung:	Es besteht die Pflicht, den Verwendungsnachweis elektronisch zu stellen und Ihre Daten elektronisch bereitzustellen. Sie haben keine Möglichkeit, die Verwendung der Förderung anderweitig (formlos/schriftlich) bei der zuständigen Stelle einzureichen.
2.12	Quellen, aus der die personenbezogenen Daten stammen und ggf. ob es sich hierbei um öffentlich zugängliche Quellen handelt:	Die zuständige Stelle erhält Ihre personenbezogenen Daten vom OZG-Hub (nicht öffentlich zugängliche Quelle). Darüber hinaus erhebt die zuständige Stelle bei Bedarf Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit ihr als Fördermittelempfänger*in in Kontakt treten, zum Beispiel Anträge, Verwendungsnachweise oder sonstige Mitteilungen einreichen oder sich per Mail oder Telefon an sie wenden.
2.13	Ihre Rechte	Einzelheiten zu Ihren Rechten im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der DSGVO (Artikel 15 bis 21). Sie können von den Verantwortlichen verlangen, <ul style="list-style-type: none"> • Ihnen über die Verarbeitung Ihrer

		<p>personenbezogenen Daten Auskunft zu geben (Artikel 15 DSGVO),</p> <ul style="list-style-type: none"> • unrichtige Daten zu berichtigen (Artikel 16 DSGVO), • Ihre Daten zu löschen (Artikel 17 DSGVO), • die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (Artikel 18 DSGVO), • Ihnen die von Ihnen eingegebenen Daten in einem maschinenlesbaren Format bereit zu stellen oder Ihre Daten direkt an eine andere Person oder Organisation zu übermitteln (Artikel 20 DSGVO). <p>Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, finden Sie die genauen Voraussetzungen in den genannten Artikeln der DSGVO.</p> <p>Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen (Artikel 21 DSGVO).</p> <p>Sollten Sie eines der oben genannten Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an:</p> <p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter Stadt Mönchengladbach 41050 Mönchengladbach Tel. 02161 25-2550 E- Mail: datenschutz@moenchengladbach.de</p> <p>Unabhängig von diesen Möglichkeiten besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.</p> <p>Die Beschwerde richten Sie bitte an:</p> <p>Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Düsseldorf Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Tel: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>
2.14	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:	nein